

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2493/2018

Abteilung: Büro OB, Pressestelle,
Stadtmarketing

Bearbeiter/in: Ernst Müller

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 54100
Investitionskosten: nein ja Betrag:
Drittmittel: nein ja Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	15.03.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Ehrung von Altbundeskanzler Dr. Helmut Kohl - Ergebnis der Onlinebefragung der Stadtverwaltung Speyer

Aus Anlass des Todes von Altkanzler Dr. Helmut Kohl am 16.06.2017 hatte die Fraktion Die Linke bereits am 23.06.2017 eine Ehrung des Verstorbenen Förderers der Stadt Speyer durch die Umbenennung der Karl-Leiling-Allee in Helmut-Kohl-Allee als Antrag formuliert.

In der anschließenden öffentlichen Diskussion wurde von Privatpersonen und Organisationen eine ganze Reihe von Straßen und Plätzen ins Gespräch gebracht, die als mögliche Namensträger für eine Ehrung von Dr. Kohl in Frage kämen. Am 05.08.2017 befasste sich der Ältestenrat das erste Mal mit der Thematik. Dabei wurden fraktionsseitig auch der Hirschgraben (CDU), das Rheinufer (SWG) und der Bauhof (SPD) als mögliche Optionen genannt. Man hat sich darauf verständigt, zunächst möglichst eine Lösung zu suchen, die als Ergebnis einen gemeinsamen, fraktionsübergreifenden Vorschlag für einen Ratsbeschluss möglich macht.

Nachdem sich ein solcher Konsens nicht abzeichnete, beantragte die BGS-Fraktion am 02.11.2017 förmlich eine Umbenennung der Straße Am Bauhof (Domhof/Domhofhotel) nach Dr. Helmut Kohl. Die CDU formulierte am 16.11.2017 einen offeneren Antrag zur Benennung eines herausgehobenen Ortes oder einer entsprechenden Straße nach dem Altkanzler.

Darüber wurde in der Ratssitzung vom 30.11.2017 debattiert. Als Ergebnis der Beratung fasste der Rat folgende Beschlüsse:

1. Der Stadtrat möchte ein Ehrung Helmut Kohls.
2. Die Ehrung soll zum 03.10.2018 erfolgen.
3. Es soll eine Bürgerbeteiligung geben, z.B. über ein Bürgerpanel.
4. Die Beschlussfassung im Rat soll am 15.03.2018 nach vorheriger Ältestenratssitzung erfolgen.

In der Sitzung des Ältestenrates vom 25.01.2018 befassten sich die Ratsfraktionen nochmals mit der Thematik. Man verständigte sich grundsätzlich auf eine Vorauswahl der Vorschläge Am Bauhof, Karl-Leiling-Allee und Rheinufer/Rheinpromenade. Weitere Vorschläge wurden als nicht mehrheitsfähig im Rat verworfen. Zudem sollte über eine Online-Bürgerbefragung ein Stimmungsbild in der Bevölkerung abgefragt werden, das für den Ratsbeschluss jedoch nicht verbindlich sein sollte. SPD und SWG bestanden darauf, bei der Befragung auch die Möglichkeit „keine Ehrung“ und ein Freitextfeld für Alternativvorschläge aus der Bevölkerung einzurichten.

In der Folge wurde durch die Stadtverwaltung Speyer auf deren Webseite die entsprechende Abstimmungsmappe vom 06.02.2018 bis 28.02.2018 zur Ermittlung eines Stimmungsbildes angeboten.

Von insgesamt 1.120 zählbaren Stimmen (doppelt/mehrfach eingegangene oder Voten ohne Stimmabgaben wurden abgezogen) entfielen auf:

Rheinpromenade:	455	=	40,63 %
Bauhof:	360	=	32,14 %
Karl-Leiling-Allee:	62	=	5,54 %
keines davon, sondern... :	243	=	21,70 %

Bei „keines davon, sondern/Freitextfeld“ wurde 40 x auf den Hirschgraben verwiesen. Zudem wäre für einen Teil der Teilnehmenden auch eine Straßenbenennung in einem Neubaugebiet denkbar (7x). Der Adenauerpark, die Stadthalle bzw. der Fest- oder Königsplatz wären ebenso eine Alternative (9x).

Der Stadtrat wird um weitere Beschlussfassung gebeten.